



Nico von Royen • Hauptstraße 49 • 48485 Neuenkirchen

Herrn
Bürgermeister der
Gemeinde Neuenkirchen
Hauptstrasse 16

48485 Neuenkirchen

Fraktionsvorsitzender

Nico von Royen

Hauptstraße 49 • 48485 Neuenkirchen
Telefon: 0 59 73 – 90 20 51 (p)
0 59 73 – 90 91 90 (d)
Telefax: 0 59 73 – 90 91 910

vonroyen@cdu-neuenkirchen.de
www.cdu-neuenkirchen.de

17.12.2018

nachrichtlich:
Vertreter/innen der örtlichen Presse

Grünfläche an der Friedenstraße neben dem Karl-Leisner-Haus

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU-Fraktion schlägt vor, die Grünfläche an der Friedenstraße neben dem Karl-Leisner-Haus weiter zu entwickeln und attraktiver zu gestalten. Daher wird beantragt,

den Rat der Gemeinde über die Einplanung von Kosten in angemessener Höhe im Haushalt des Jahres 2019 sowie über noch im Detail festzulegende Maßnahmen jeweils Beschluss fassen zu lassen.

Die Aufwertung könnte durch folgende Maßnahmen erfolgen:

- einen Wetterschutz/Unterstand am Boule-Platz
- ein optisches Highlight („Kunstwerk“)
 - z. B. mit zwei Türmen („doppelt spitze“)
 - Gestell z. B. in Rostoptik
 - abends/nachts mit Beleuchtung
- landschaftsgestalterische Aufwertung des Geländes durch Hügel und Mulden
- zusätzlichen Sichtschutz
- Außenmöblierung (z. B. Liegesessel, Hängematte/n inkl. Gestell)
- Einbindung des Blühstreifens in ansprechenderer Form, z. B. in Gestalt von Beeten

Begründung:

Derzeit präsentiert sich die Grünfläche neben dem Karl-Leisner-Haus als Ebene ohne Sichtschutz. Durch die Vorschläge der CDU-Fraktion sollen die optische Erscheinung und die Aufenthaltsqualität gesteigert werden.

Durch die Schaffung eines Wetterschutzes kann der Bouleplatz auch bei unbeständiger Witterung oder starker Sonneneinstrahlung genutzt werden. Im Bereich zur Friedenstraße kann durch eine Mulde oder auch Erhebung in der Fläche und die Installation von Liegestühlen und/oder Hängematten eine Aufwertung erzielt werden.

Insgesamt könnte ein erhöhter Sichtschutz z. B. durch Bambus oder höhere Sträucher und eine optisch ansprechendere Integration der Blühflächen erreicht werden. Insbesondere die Blühflächen sollten auch als solche zu erkennen sein, beispielsweise in Form von Beeten mit Einfassung durch andere Pflanzen.

Es könnte ferner ein „Highlight“ z. B. in Gestalt eines „Kunstwerks“ platziert werden. Eine mögliche Gestaltung kann auf die zwei Kirchtürme und das Motto unserer Gemeinde „doppelt spitze“ anspielen. Das „Highlight“/„Kunstwerk“ könnte optisch mit den Beeteinfassungen am Rathausvorplatz und in der neu gestalteten Fußgängerzone (ebenfalls in Rostoptik) korrespondieren. Es sollte abends und nachts beleuchtet sein.

Für eine mögliche finanzielle Förderung – insbesondere des „Highlights“/„Kunstwerks“ – kommt schließlich das NRW-Projekt „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen – Wir fördern, was Menschen verbindet“ in der Zuständigkeit des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung in Betracht. (sog. „Heimatsförderprogramm“). Wegen der Einzelheiten sei auf die Internetseite <https://www.mhkgb.nrw/heimat/Heimatfoerderprogramm/index.php> verwiesen, insbesondere auf den dortigen Absatz C „Heimat Werkstatt“.

Wir bitten darum, den Antrag zur Einplanung von Finanzmitteln – nach Auffassung der CDU zunächst in Höhe von 15.000,00 € – dem Haupt- und Finanzausschuss in seiner nächsten Sitzung zur Beratung und sodann dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen. Im Anschluss daran sollten die im Detail erarbeiteten Maßnahmen im zuständigen Bau- und Umweltausschuss beraten und vom Rat verabschiedet werden.

Mit freundlichen Grüßen

(Nico von Royen)

Anhang:

- Abbildungen der aktuellen Ansicht
- Skizze: möglicher Gestaltungsvorschlag
- Beispiele einer Gestaltung



Heutige Ansicht von Osten



Heutige Ansicht von Westen



Skizze: möglicher Gestaltungsvorschlag



Beispiel Liegesessel in einer Mulde im Gelände



Beispiel Hängematte